

Die Landarbeiter fehlten.

Nov. 1952

4.006. Konzert und Gedanken der Oktoberrevolution in Rußland

Groß-Lüsewitz :

KV-Verein Groß Lüsewitz

1 Blatt

Archiv

Am Sonnabend wurde in Groß-Lüsewitz der Monat für Deutsch-sowjetische-Freundschaft festlich eröffnet. Nach einer Ansprache die dem 35. Jahrestag der großen sozialistischen Oktoberrevolution gewidmet war, fand ein Konzert statt, daß durch die Bläservereinigung des städtischen Orchesters Rostock ausgeführt wurde. Solisten waren der Bassist B ö t t c h e r und Fri. K o c h Sopran vom Volkstheater Rostock. Zur Aufführung gelangten Werke von Mozart, Handel, Moszkowsky, Haydn und Korssakow. Fri. K o c h sang Lieder und Arien von Tschaiakowsky und ungarische Volkslieder. Die zahlreichen Besucher setzten sich hauptsächlich aus den Mitarbeitern und Lehrlingen des Institutes und von der Oberschule aus Sanitz zusammen. Bedauerlicherweise waren die Landarbeiter und werktätigen Bauern nur spärlich vertreten. Das schlechte Wetter allein ist keine genügende Erklärung für diese Erscheinung, vielmehr ist das immer noch auf falsche Bescheidenheit und Minderwertigkeitsgefühle zurückzuführen. Gerade unseren Landarbeitern und werktätigen Bauern, sollen aber durch derartige Veranstaltungen unsere Kulturgüter nahegebracht und verständig gemacht werden. Offensichtlich haben die Gewerkschaftsorganisatoren und die Funktionäre der gesellschaftlichen Organisationen die gemeinschaftlich Träger der Veranstaltung waren, in dieser Richtung nicht genügend Aufklärungsarbeit geleistet. -

Durch starken Beifall dankten die Besucher den Künstlern für ihre Darbietungen und auch dafür, daß sie den Weg und die Mühe nicht scheuen, auch auf dem Lande wertvolle Kulturveranstaltungen durchzuführen .